

Gemeindebrief



Ev.-luth. Markus Gemeinde **Sülfeld**

Ev.-luth. St. Joh.-d.-Täufer Gemeinde **Wettershagen**

Übe dich in Geduld,

im Warten auf den, der da kommt,

im Hoffen auf das, was gedeihen kann,

im Vertrauen auf Gottes Barmherzigkeit.

Susanne Brandt



Pastorin Mühring kehrt zurück

Visitation der Kirchengemeinden vom 23.2. bis 5.3.

Gemeinsame Winterkirchengottesdienste in der Region

Anmeldung: neuer Konfikurs startet im Frühjahr



Liebe Leserinnen und Leser,

Unser neuer Gemeindebrief berührt bereits meinen Wiederdienstbeginn am 10.2.2023. Dann bin ich wieder da! Direkt danach „feiern“ wir Visitation. Zu beidem gibt es eine Menge zu berichten. Viel Vakanzzeit ist ins Land gegangen und eine Standortbestimmung von Vielem dürfte sich lohnen.

Zunächst aber wollen wir den Advent begehen und Weihnachten feiern. Erstmals finden Sie einen regionalen Gottesdienstplan vor. Es soll ein erster Versuch sein: Zum einen lassen uns Personalengpässe immer mehr auf einen regionalen Gottesdienstplan und sogar regionalen Gemeindebrief zugehen, zum anderen zwingt die Energiekrise auch uns zum Sparen, so dass wir uns mit unseren Nachbargemeinden zu gemeinsamen Winterkirchengottesdiensten verabredet haben.

Genießen Sie in dieser Ausgabe die Fotos vom vergangenen Martinsfest - es war eine wundervolle Stimmung und herrliches Wetter bescherte uns einen absoluten Besucherrekord.

Mit diesem Editorial rufe ich im Namen der KVs um Hilfe: **Wir brauchen sehr dringend (!!!) „frische Kräfte“, die uns beim Erstellen des Gemeindebriefs zur Hand gehen.** Andernfalls wird bereits die kommende Ausgabe in stark reduzierter Form erscheinen.

Etwas Neues beginnt, bricht sich leise und bedächtig Bahn, um an Weihnachten zur Welt und zum Ausdruck zu kommen. Dann feiern Christinnen und Christen in aller Welt, dass Gott Mensch geworden ist, in Jesus, dem neu geborenen Kind in der Krippe. Möge dieser Neuanfang immer wieder Einladung an uns alle sein. „Kehrt um, denn das Himmelreich ist nahe!“ (Mt 3,29). Diese adventliche Verkündigung ergeht immer neu, es ist nie zu spät für einen Neuanfang.

Gesegnete Zeiten wünscht Ihnen

Pastorin Larissa Anne Mühring



Foto: Jörn Schnelle



Regionalbischof Dr. Stephan Schaede

Andacht zur

Jahreslosung 2023

- für die Gemeindebriefe
im Sprengel Lüneburg

Du bist ein Gott, der mich sieht.

(1. Mose 16,13)

Sehen - gesehen werden. Das ist kostbar, ist, wie es dieser Tage gern heißt, „wertschätzend“. Gut und schön. Wir aber frieren. Uns ist kalt, Gott. Nicht nur unser Körper friert. Auch das Herz. Denen, die unter uns im krassen Nachteil leben, hat der letzte Herbst das biedere Wort Wärmestube beschert. Und wie wird erst in der Ukrai-

ne gefroren, einer Weltgegend ohne soziale Infrastruktur. „Du bist ein Gott, der mich sieht.“ Ich frage mich: Friert Gott auch, wenn er sieht, wie die Welt friert? Ist das wirklich sein Name dieser Tage: „Du bist ein Gott, der mich ansieht“? Hilft beim Frieren, gesehen zu werden? Ist nicht vielmehr die Vorstellung von einem Gott, der sieht, wie Menschen frieren, zum Erkälten? Eher also: „Du bist zurzeit ein Gott zum Erkälten.“

Allerdings: Den fossilen Energiekrieg, den uns das schreckliche Kriegsgeschehen in der Ukraine beschert hat, den haben wir nicht Gott, den haben wir uns selber zuzuschreiben. Gott ist kein Gott zum Erkälten. Vielmehr hätte Gott angesichts der Krisen, die wir uns selbst beschern, das Recht, ein über die Welt verschnupfter Gott zu sein. Und so richtet sich an uns die Frage, ob und wie wir die aufbrechenden selbstverschuldeten sozialen Gräben überwinden.

Gibt die Ursprungsgeschichte aus dem 1. Buch Mose dazu einen Hinweis? „Du bist ein Gott, der mich sieht“. Das meint Hagar, eine ägyptische Magd. Magd von Sara, der Frau Abrahams, ist sie. Sara bekommt kein Kind. Sara schlägt Abraham Hagar als Leihmutter vor, um durch sie ein eigenes Kind zu bekommen. Hagar wird schwanger.

Hagar demütigt Sara, weil unfruchtbar. Sara demütigt Hagar, weil Magd. Hagar flieht zu einer Wasserquelle in die Wüste. Da erscheint ihr ein Engel, ermutigt sie, anders und neu in ihren Lebenskontext zurück zu kehren. Er verspricht ihr, Hagar, im Namen Gottes reiche Nachkommenschaft, sagt der Hochschwangeren, dass das Kind Ismael heißen solle. Und da und deshalb nennt sie Gott: „Du bist ein Gott, der mich ansieht!“

In dieser Geschichte zeigt sich: Nicht im ungetrübten Freudentaumel, sondern noch in der Wüste entsteht für Hagar Zukunftslebensdurst, und zwar ein Zukunftslebensdurst, der auf neue durchaus anstrengende Weise gestillt werden wird. Nichts läuft wie geplant. Aus der Leihmutterschaft für Sara wird nichts. Ismael bleibt Hagars Sohn, schert aus, geht andere Pfade. „Du bist ein Gott, der mich ansieht!“



Diese Einsicht steht für einen Gott, der eine neue menschliche Wüstenlage erkennt. Und der zuspricht, dass veränderte, aber belastbare Lebensperspektiven anstehen. Wer ja dazu sagt, hat keine Angst vor veränderten

Ich sehe dich. - Gott

Zwei Jahre Vertretungszeit gehen zu Ende

Das war wohl der schönste spontane Gesang, den es im Gemeindehaus Weyhausen je zu hören gab: Am 10. August, als sich 17 junge Leute vom Jugendchor Fürstenwalde musikalisch verabschiedeten. Am Vorabend veranstalteten sie ein Konzert in der Weyhäuser Kirche und übernachteten dann nebenan im Gemeindehaus.

Eigentlich war Sülfeld als Austragungsort angefragt – wie jedes Jahr -, aber dort konnte sich diesmal niemand so recht um sie kümmern. Als das Thema im „SüWe“-Kirchenvorstand war, bot ich an, diesmal zu vertreten. Und habe es nicht bereut. Eindrucksvolle, schöne Musik gab es und interessante persönliche Gespräche.

Nicht bereut habe ich auch, mich während der Elternzeit von Pastorin Müh-ring als Vakanzvertreter anzubieten und für die Kirchenvorstände Sülfeld und Wettmershagen sowie für die beruflichen Mitarbeiterinnen als Berater da zu sein. Ich habe es gern gemacht – und dabei erleben dürfen, dass Sie in Ihren Gemeinden einsatzfreudige und



kompetente Menschen haben. Das gilt auch für Ihre Pastorin, die sich auf den neuerlichen Einstieg ins berufliche Tun freut.

Mit besten Wünschen
Friedhelm Meinecke

(Wir verabschieden Pastor Meinecke in der KV-Sitzung am 10. Januar)

Kurzes Intermezzo endet im Februar

Kurzfristig waren wir, Andreas Salefsky, P.i.R., und Martin Berndt, Sup.i.R., Ende August gebeten worden, ab Oktober im Rahmen eines Gastdienstes noch einmal für ein gutes Vierteljahr in den Gemeinden Sülfeld und Wettmershagen pfarramtliche Aufgaben zu übernehmen. Gern haben wir zugesagt, auch weil es nach unserer Gastdienstzeit in Ihren Gemeinden 2019/2020 so etwas wie ein "nach Hause kommen" war. Die noch vor

uns liegenden Aufgaben sind bis zum Dienstbeginn Ihrer Pastorin geregelt. Wir freuen uns auf die Begegnungen bis dahin. Und selbstverständlich sind wir für Sie jederzeit erreichbar. Bleiben Sie behütet!

M. Berndt *A. Salefsky*

(Wir verabschieden die beiden Gastpastoren am 5.2. um 10.30Uhr im Gottesdienst)

Liebe Gemeinden

in Sülfeld und Wettmershagen,

Am **10. Februar 2023** kehre ich aus meiner Elternzeit zurück in den Pfarrdienst Ihrer Kirchengemeinden. Ich bin dann „endlich wieder **richtig** da!“ „Völlig weg“ war ich während der Elternzeit sicherlich nicht, wenn auch offiziell von allen pfarramtlichen Pflichten befreit. Wir wohnten schließlich all die Zeit im Pfarrhaus und lebten mit Ihnen und Euch allen hier vor Ort in unseren Gemeinden weiter.

„endlich wieder richtig da!“

Die Belange unserer Nachbarschaftshilfe habe ich weiterhin begleitet als es beispielsweise um Pandemihilfe im Dorf ging, als plötzlich Frau Dr. Goetz dringend einen Ort für ihre Orthopädiepraxis suchte und in unserem Gemeindehaus eine adventliche Herberge fand oder als zahlreiche ukrainische Flüchtlinge in direkter Nachbarschaft Quartier finden durften und wir ein Friedenscafé aus dem Boden gestampft haben. Manches Stündchen habe ich auch mit Aufräumarbeiten im Archiv verbracht und regelmäßig sowohl in Sülfeld als auch in Wettmershagen Gottesdienste besucht. Bis zuletzt traf ich auf Menschen, die



„noch gar nicht mitbekommen“ haben, dass wir ein drittes Kind bekommen haben, dass sich eine weitere lange Vakanz ereignet hat. Andere fragten dagegen immer wieder ungeduldig nach dem Zeitpunkt meiner Rückkehr. Auch in dieser letzten Vakanz konnten wir uns glücklich schätzen, dass sich ausnahmslos hervorragende Vertretungslösungen fanden und unsere beiden Gemeinden sehr gut pastoral versorgt geblieben sind. Kollege Friedhelm Meinecke hat zwei Jahre - neben dem Dienst in seiner eigenen Gemeinde in Weyhausen (!) - unaufgeregt und engagiert unsere Kirchenvorstände begleitet - all das in weiterhin nicht einfachen Coronamonaten und

mit vielen Anforderungen. Ihm und den Kollegen Eimterbäumer, Keitel, Salefsky und Berndt, die für viele Monate die Kasualien, die Gottesdienste und den Konfirmandenunterricht vertreten haben, bin ich sehr dankbar für alles Zutun hier vor Ort. Unsere Gemeinden - davon konnte ich Zeugin werden, sind jetzt definitiv „vakanzerfahren“, tapfer und geduldig durch die Zeit gegangen als Gemeinschaft, die ihresgleichen suchen muss. An so vielen Stellen gab es plötzlich Helferinnen und Helfer und auch wenn manches ruckelte - es ward gut! Mich bewegt es immer wieder sehr, wie viele Menschen hier in den Dörfern füreinander und für andere eintreten. Ich weiß konkret welche enorme Belastung auf unseren Kirchenvorständen lag; deren ehrenamtliches Engagement überstieg das Normalmaß oft kräftig.

DANKE!

Danke!

Privat und familiär blicken wir auf eine intensive Auszeit zurück und haben uns an ein Leben zu Fünft gewöhnt. Besonders gut tat es uns im Frühsommer wirklich mal drei Monate „weg“ und somit „ganz bei uns“ zu sein; mit Bulli und einem großen Familienzelt waren wir in Südeuropa unterwegs. In den letzten Monaten haben wir allmählich einen „stabileren“ Alltag entwickelt, in

dem unsere drei Kinder Levin (6), Janne (fast 4) und Ada (1) unter Berücksichtigung von Stillzeiten, Infekten (ausgleich drei verschiedenen Kitagruppen, seit Mitte August waren im Prinzip nie alle fünf komplett gesund) immer zuverlässiger und fröhlich den Kindergarten besuchen.

75% Pfarramt

Wie bereits vor meiner Elternzeit berichtet steht unseren beiden Gemeinden auf Grund sinkender Gemeindegliederzahlen nur noch ein 0,75-Pfarramt zur Verfügung. Diese Information ist nicht neu, aber bedeutend: Ich will und werde in deutlich reduzierter Form meinen Dienst tun. Zugleich gehen immer mehr Kolleg*innen im Kirchenkreis in den Ruhestand und es herrscht Nachwuchsmangel, so dass der Vertretungsbedarf im Kirchenkreis weiterhin stetig steigen wird. Nach wie vor konnte unser Nachbarpfarramt in Ehmen leider noch immer nicht wiederbesetzt werden.

Als Pastorin bin ich zugleich Ehefrau eines ebenfalls (nicht für die Kirche) berufstätigen Mannes und Mama von drei kleinen Kindern, die noch sehr viele Bedürfnisse haben. Die zukünftige Ausgestaltung meiner Stelle hat noch viel mit Ausprobieren zu tun. Erste Ansätze entdecken Sie im Gottesdienstplan: monatlich werde ich lediglich nur noch etwa zwei Sonntage im Monat

unsere Gottesdienste gestalten. Bereits während der langen Vakanz gab es nicht mehr an jedem Sonntag Gottesdienst hier vor Ort. Positiv bleibt: Im Bereich Seelsorge, Konfirmandenarbeit und Begleitung von Kasualien (Beerdigungen, Taufen, Trauungen) und der mit den Kirchenvorständen und dem Gemeindebüro gemeinsam zu bewerkstelligenden Gemeindeverwaltung ist vorerst mit keinen großen Veränderungen zu rechnen.

Vakanzeit: Vieles hat sich in den letzten beiden Jahren verändert!

Coronapandemie und Kriegsbeginn in Europa haben Vieles in Gesellschaft und auch in unseren Gemeinden und bei unseren Ehrenamtlichen verändert. Ich werde Zeit brauchen diese Dinge zu erkunden, nachzulesen, Fragen zu stellen, zu verstehen und zu sortieren. Und ich habe Respekt vor dem, was kommt und ermahne mich selbst zu Geduld und zu kleinen Schritten.

In Herz und Seele spüre ich große Klarheit: dass ich von ganzem Herzen gern Pastorin bin und dass ich es vor allem hier bei Ihnen und Euch in Sülfeld und Wettmershagen bin! Mit Herzklopfen freue ich mich auf unse-

re Konfis, auf die Gottesdienste und auf Gespräche mit Ihnen und Euch! Ich freue mich mächtig darauf wieder tätig mit Ihnen am Reich Gottes zu bauen und weiter darüber nachzudenken wie sich Kirche der Zukunft hier in unseren Dörfern gestalten kann. Viele Ideen von vor und zwischen den Elternzeiten wollen endlich ausprobiert werden. Mehr als je zuvor wird Zusammenhalt gefragt sein und ein lauter und deutlicher Einspruch gegen Ausgrenzung, Hass und Gewalt.

Mein Dienstbeginn wird von einem besonderen und arbeitsintensiven Ereignis geprägt sein. **Wir haben Visitation!** Der leitende Superintendent unseres Kirchenkreises Wolfsburg-Wittingen, Christian Berndt, wird an den Tagen vom **23. Februar bis zum 5. März** unsere Gemeinden visitieren, d.h. besuchen. Er wird zahlreiche Gespräche führen mit Haupt- und Ehrenamtlichen, unseren Kirchenvorständen und mit Menschen aus unseren Gemeinden.



23.2.-5.3.2023

Gemeindevisitation

Gemeinsam nehmen wir unsere Gemeinden „unter die Lupe“!

Das Kirchengesetz über die Visitation (zuletzt aktualisiert 2015) beschreibt die Aufgaben der Visitation so (§1):

„(1) 1 Die Visitation ist ein geschwisterlicher Besuchsdienst. 2 Sie ist durch eine Grundhaltung der Wertschätzung und Ermutigung bestimmt. 3 Für diese Haltung tragen Visitierende und Visitierte gemeinsam die Verantwortung.

(2) 1 Die Visitation ist eine Leitungsaufgabe der Kirche. 2 Sie nimmt wahr, wie in Kirchengemeinden, Kirchenkreisen, Werken und Einrichtungen das Evangelium von Jesus Christus verkündigt wird und Gestalt gewinnt.

(3) 1 Die Visitation ist eine Aufgabe der Kirchenordnung. 2 Sie bringt die Zugehörigkeit der konkreten Gemeinde zur Kirche Jesu Christi zum Ausdruck und stellt die Kirchengemeinde in den regionalen und überregionalen Zusammenhang der Landeskirche.

(4) Die Visitation hat insbesondere folgende Aufgaben:

1. Sie soll die Arbeit und das geistli-

che Leben in Kirchengemeinden und sonstigen Körperschaften wahrnehmen.

2. Sie dient dazu, Ziele der Arbeit zu formulieren, die vorhandenen Aktivitäten an diesen Zielen zu messen und Planungen an diesen Zielen auszurichten, zu überprüfen und erforderlichenfalls anzupassen.

3. Sie dient dazu festzustellen, ob die Kirchengemeinden und sonstigen Körperschaften die in der Landeskirche geltenden Ordnungen beachten.

4. Die Visitation dient ferner dazu, den kirchenleitenden Organen der Landeskirche einen Überblick über das kirchliche Leben zu verschaffen und ihnen Grundlagen für ihr Planen und Handeln zu geben.“

Das Augenmerk soll besonders gelenkt werden auf die aktuellen und künftigen Herausforderungen unserer beiden Kirchengemeinden: Welche Veränderungen haben sich seit der letzten Visitation im Jahr 2011 ergeben? Wo stehen wir gerade? Wo sehen wir vermehrten Handlungsbedarf und welche Lösungswege sehen wir? Wir wollen alle in den Blick nehmen, mit denen wir es zu tun haben: von Alt bis Jung - und auch über die nachdenken, die wir nicht oder nicht mehr erreichen.

Aus meiner Sicht könnte es keinen besseren Zeitpunkt für eine Visitation für uns geben: 1999 gab es die vorletzte Visitation durch Superintendent Koch mit Pastor Leupold, im Jahr 2000 kam Ehepaar Wunsch nach Sülfeld/Wettmershagen, 2011 gab es die letzte Visitation mit Superintendent Hans-Joachim Lenke, 2013 ging Klaus und 2016 Elke Wunsch in den Ruhestand. Es folgte 2016 die erste Vakanz der letzten Jahre, mein Dienstbeginn bescherte unseren Gemeinden gleich die zweite Vakanz mit unserem ersten Kind, zwei weitere Vakanzten folgten mit unserem zweiten und dritten Kind. Inmitten der Vakanzten „wuppten“ wir zwei riesige Jubiläen: 2017: 1000 Jahre Sülfeld und 2018: 700 Jahre Markuskirche mit Bischofsbesuch und großem Gemeindefest; eine KV-Wahl sorgte 2018 für zwei deutlich verjüngte Kirchenvorstände. Die Pfarrhaussanierung hat uns lange beschäftigt. Die letzten beiden Vakanzten waren außerdem durch die Umstände der Coronapandemie und den Kriegsbeginn in der Ukraine geprägt. **Seit 2011 - das ist somit sehr offensichtlich - hat sich hier eine Menge verändert!** Es dürfte sich lohnen zu schauen wo wir stehen.

Unsere Kirchenvorstände und ich sind gefragt einen umfassenden **Gemeindebericht** zu erstellen, der nichts aus-

Wahrnehmung, Würdigung und Weitersehen

lassen wird. Es geht um Wahrnehmung, Würdigung und Weitersehen. Dieser Dreischritt möge uns Segen sein bei all den Themen: Prägung, Orte, Arbeitsschwerpunkte, Arbeitsteilung, Ausstattung, Fundraising, Veranstaltungen und Projekte, Gottesdienste, Kirchenmusik, Kasualien, Angebote für Kinder, Konfirmandenarbeit, Jugendarbeit, Diakonie, Öffentlichkeitsarbeit, Innen- und Außenwahrnehmung, Umfeld zu anderen Kirchen und Ökumene, Entwicklungen in der Region, positive Entwicklungen und Enttäuschungen, offene Fragen, konkrete Ziele, Haushalt und Gebäude,...

Wir werden die Visitation am **23.2. um 18 Uhr in der Kirche Wettmershagen** mit einer **Andacht** samt Gemeindefilm über beide Gemeinden starten - und sie mit dem **Visitationsgottesdienst am 5.3. um 10.30 Uhr** in der **Markuskirche Sülfeld** mit Kirchencafé beenden. Fühlen Sie sich sehr herzlich eingeladen dabei zu sein und mit uns und unserem Superintendent Christian Berndt ins Gespräch zu kommen. **Himmelwärts und erdverbunden** - möge uns die Visitation unter diesem Motto ein Segen werden! Ihnen allen ein gesegnetes Christfest und viel Segen für 2023!

Ihre Pastorin Larissa Anne Mühling

HIMMELWÄRTS UND ERDVERBUNDEN...

Gemeindevisitation in den
Kirchengemeinden
Sülfeld und Wettmershagen

Beginn: 23. Februar 18.00 Uhr Andacht Kirche Wettmershagen

Andacht mit Gemeindefilm, anschließend Umtrunk
mit Pastorin Mühring und Superintendent Christian Berndt

Ende: 5. März 10.30 Uhr Visitationsgottesdienst Kirche Sülfeld

Mit Danksagung an Spender*innen und Zustifter*innen
mit Pastorin Mühring und Team
und Superintendent Christian Berndt



Markus-Stiftung
Sülfeld
für die Zukunft



Ev.-luth. Markus Gemeinde **Sülfeld**
Ev.-luth. St. Joh. -d.-Täufer Gemeinde **Wettmershagen**

Coronapandemie und Vakanzen sorgten immer wieder für einen „Aufschub“. 2023 wollen wir die Festlichkeiten wieder aufnehmen! Herzliche Einladung! Zukünftig und langfristig (für Ihre eigene Planung) finden die Jubiläumskonfirmationen

in Wettmershagen: immer am Wochenende vor Himmelfahrt

in Sülfeld: immer am Wochenende „Trinitatis“ statt.

Für 2023 laden wir in Sülfeld ein (Wochenende 3./4. Juni 2023)

GOLDENE KONFIRMATION: Jahrgänge 1969, 1970, 1971, 1972, 1973

DIAMANTENE KONFIRMATION: Jahrgänge 1959, 1960, 1961, 1962, 1963

EISERNE KONFIRMATION: Jahrgänge 1954, 1955, 1956, 1957, 1958

GNADENKONFIRMATION Jahrgänge 1950, 1951, 1952, 1953

Für 2023 laden wir in Wettmershagen ein (Wochenende 13./14. Mai 2023)

GOLDENE KONFIRMATION: Jahrgänge 1970, 1971, 1972, 1973

DIAMANTENE KONFIRMATION: Jahrgänge 1960, 1961, 1962, 1963

EISERNE KONFIRMATION: Jahrgänge 1956, 1957, 1958

GNADENKONFIRMATION: Jahrgänge 1950, 1951, 1952, 1953

BITTE MELDEN

SIE SICH BEREITS

JETZT IM

GEMEINDEBÜRO

AN,

DAMIT WIR IHNEN

EINE PERSÖNLICHE

EINLADUNG

ZUKOMMEN

LASSEN KÖNNEN!

Die Jubelkonfirmationen

AN DIESEM TAG GEDENKEN DIE JUBILARE AN IHRE KONFIRMATION UND ERHALTEN DEN SEGEN. ALS ANDENKEN BEKOMMEN SIE EINE URKUNDE.

ES IST EIN MOMENT DES RÜCKBLICKS AUF DAS BISHERIGE LEBEN, DES DANKES FÜR GOTTES BEGLEITUNG IN SCHWEREN ZEITEN UND DER FÜRBITTE FÜR DIE WEITERE ZUKUNFT.

Nach 25 Jahren: Silberne Konfirmation

Nach 50 Jahren: Goldene Konfirmation

Nach 60 Jahren: Diamantene Konfirmation

Nach 65 Jahren: Eiserne Konfirmation

Nach 70 Jahren: Gnaden-Konfirmation

Nach 75 Jahren: Kronjuwelen-Konfirmation

Nach 80 Jahren: Eichen-Konfirmation

Die Suche nach den Adressen unserer Jubilarinnen und Jubilare ist sehr zeitaufwendige Detektivarbeit, die wir (Pastorin, Gemeindebüro und Kirchenvorstände) leider schlicht nicht leisten können und auf Grund des Datenschutzes auch nicht leisten dürfen. Oftmals haben wir keine aktuellen Adressen mehr, manche Jubilare sind bereits andernorts verstorben und wir wissen nicht davon.

Unsere Bitte: melden Sie sich bereits jetzt im Gemeindebüro an, kommen Sie gern auch persönlich vorbei und werfen einen Blick auf die Namenslisten und helfen Sie uns beim Suchen Ihrer ehemaligen Mitkonfis. Steuern Sie gern Erinnerungen und Fotos bei, helfen Sie uns beim Planen und Vorbereiten.

So uns aktuelle Adressen vorliegen, werden Sie im Frühling eine persönliche Einladung erhalten. Im kommenden Gemeindebrief erfahren Sie mehr über den Ablauf der Gottesdienste (Abhängig von Anmeldezahlen), Urkunden, einen gemeinsamen Fototermin und Pläne für ein gemeinsames Mittagessen und Beisammensein im Gemeindesaal. Eingeladen sind ausdrücklich alle, auch die, die vielleicht keinen Kontakt mehr zur Kirche haben.

Es grüßt sehr herzlich, Pastorin Larissa Anne Mühling



MO / DI / MI / FR 8 - 19 Uhr | DO 8 - 19.30 Uhr | SA 8 - 13 Uhr

Ihre HausApotheke seit über 38 Jahren

Durchgehend geöffnet
Direkt an der Hauptstraße
Kundenkarte mit
Sofort-Rabatt

Bei Bedarf kostenloser
Lieferservice nach Hause

Punktesammeln mit Ihrer
PAYBACK Karte

Mutter / Kind-Sortiment

Dr. Hauschka




linda
Apotheken

Spitzweg
Apotheke
E H M E N

Apothekerin Susanne Berkenhagen
Mörser Str. 49 38442 Wolfsburg / Ehmen

 05362. 21 13

www.spitzweg-apo-wolfsburg.de

Unsere
MEDIKAMENTE
Vorbestell-APP





**Lebendiger Adventskalender -
gemeinsam auf dem Weg zum
Weihnachtsfest.**

Wir öffnen wieder die Türen für Sie - vier Mal am frühen Abend, wenn es dunkel wird - um den Advent mit allen Sinnen zu erleben: sehen, hören, schmecken und spüren, dass langsam Weihnachten wird.

Lassen Sie sich einladen zu einer halben Stunde abseits von vorweihnachtlichem Trubel. Und bringen Sie Ihre Familie, Angehörige, Freunde, Nachbarn mit - und bitte nicht vergessen: eine Tasse oder einen Becher. Alle sind uns willkommen!

Den Advent mit allen Sinnen erleben - jeweils ab 18.00 Uhr:

Mittwoch, 30.11.: Wettmershagen bei Familie Wehmann, Dorfstr. 16

Mittwoch, 07.12.: Jelpke bei Familie Pröhl, Im Dorfe 32

Mittwoch, 14.12.: Brunsbüttel bei Familie Weule, Brunsbüttel 1

Mittwoch 21.12.: Wettmershagen bei Familie Bartram, Höpenweg 1

Gemeinsam durch den Advent bis ins neue Jahr

– ein digitales Angebot

Auf in die Adventszeit: Aufmerksam aufblicken und aufhorchen, (sich) aufmachen, Zeit nehmen, um sich aufzuhalten und aufzunehmen, (sich) aufrichten, aufleuchten und aufbrechen.

Mögen Sie Adventsstunden mit Kerzenlicht, Geschichten, Liedern, Lebkuchen und Mandarinen? Wie sehen Ihre Zutaten für die kommenden Wochen aus?

Pastorin Heike Burkert lädt dazu ein, die Adventszeit und den Übergang ins neue Jahr digital gemeinsam zu erleben.

Jeden Freitagabend öffnet sie von 18.30 bis 19.30 Uhr einen digitalen Raum.

Vom 25. November bis zum 6. Januar stehen die abendlichen Stunden unter der Überschrift

„Ankommen und Weitergehen“.

Am Neujahrstag um 18.30 Uhr sind Sie zu einer digitalen Abendmahlsfeier eingeladen. Den Link erhalten Sie mit einer E-Mail an:





Freiwilliges Kirchgeld

Liebe Leserinnen und Leser, im Gemeindehaus in **Sülfeld** stehen Veränderungen an: moderne, leichte und kompakte Stühle und Tische sollen her, damit das Herrichten der unterschiedlichen Bestuhlungsvarianten allen Nutzern leichter fällt und Tische und Stühle nicht mehr dauerhaft im Hauptraum selbst gelagert werden müssen. Mehr Platz im selbigen erhöht auch dessen Nutzwert. Auch ein frischer Anstrich soll her und Raum für große Bilder nach gemeinsamer Planung entstehen. Schließlich wird auch ein neuer Schrank entstehen, in dem alle Gruppen Lagerraum erhalten. Wenn Sie mögen, sind Sie herzlich eingeladen, diese und weitere Maßnahmen im Gemeindehaus zu unterstützen - jeder Beitrag hilft uns weiter. Schließlich sei erinnert: Unsere Kir-

chengemeinden leisten sich mehr Quadratmeter als von der Landeskirche vorgesehen; daher müssen wir gemeinsam hier vor Ort dazu beitragen, die Gebäude in Schuss zu halten.

Bitte spenden Sie mit dem diesjährigen Kirchgeld für das Gemeindehaus. Nutzen Sie einfach den Überweisungsträger in der Heftmitte – oder übernehmen Sie von dort die IBAN und den Verwendungszweck für Ihre Online-Überweisung.

Ab einer Höhe von 30 Euro erhalten Sie eine Spendenbescheinigung, wenn Sie Mitglied einer unserer Kirchengemeinden sind; dann liegt uns nämlich Ihre Adresse vor. Darüber hinaus stellen wir Ihnen auf Anfrage gern eine Spendenbescheinigung aus.

Wir danken von Herzen schon im Voraus für jede Gabe,
Ihre Kirchenvorstände



NEU: Konfi 7/8 Kurs wird grundsätzlich verkürzt:

Liebe Konfirmandenfamilien, gemeinsam mit allen „Dörfern & Kirchtürmen“ unserer Region Süd-West verschieben wir grundsätzlich den Start des Konfi-7 Kurses vom Herbst auf das Frühjahr des Folgejahres. Die Kurszeit dauert dann nur noch ein gutes Jahr lang, die Anzahl der Unterrichtsstunden ist dadurch nicht reduziert, sondern lediglich auf ein Jahr konzentriert.

Dieses Modell bieten wir z.Zt. auch vakanzbedingt in zwei Teilgruppen: Die eine Teilgruppe umfasst die Kirchengemeinden Falersleben-Mörse, die andere Teilgruppe umfasst die Kirchengemeinden Ehmen-Sülfeld-Wettmershagen.

Bitte melden Sie bereits jetzt die Kinder an, die im Sommer 2024 nach einem Jahr Konfirmandenzeit konfirmiert werden, üblicherweise gehen diese aktuell in die siebte Klasse, ab Sommer 2023 in die achte Klasse und sind zur Konfirmation 14 Jahre alt, d.h. religionsmündig.

Anmeldeinformationen:

<https://www.kirche-suelfeld.de/Service/Konfirmation>

Herzliche Grüße!

Pastorin Larissa Anne Mühling



Winterkirche ab Januar 2023

Liebe Gemeinden, in den Nachrichten können wir es im Augenblick verfolgen: die Energieversorgung ist eine der größten Herausforderungen der Zukunft. Damit verbunden sind Preissteigerungen für Energie, wie sie in der Geschichte wohl ohne Beispiel sein dürften. Viele von uns sind vermutlich auch schon selbst direkt davon betroffen. Im Moment kann man fast ausschließlich darauf reagieren, indem man Energie einspart und so Kosten senkt bzw. zu erwartende Kostensteigerungen abfedert. Natürlich sind auch wir als Gemeinden gefordert, uns daran zu beteiligen. Das sind wir unseren Gemeindemitgliedern auch aus Verantwortung für unsere Gemeindefinanzen schuldig. Wir bitten darum um Ihr Verständnis, wenn unsere Kirchenräume nicht ganz so warm sind, wie wir das aus der Vergangenheit kennen.

Wir wollen in der kalten Jahreszeit zwar eine Grundwärme in unseren Räumen erhalten, jedoch haben auch wir entschieden, die Temperaturen gemäß den offiziellen Empfehlungen abzusenken.

In unserer Kirchenregion wird es **gemeinsame Winterkirchengottesdienste** geben. Dabei tun sich jeweils zwei Gemeinden zusammen. So feiert die Gemeinde Sülfeld abwechselnd Gottesdienste in Sülfeld und Ehmen — und genauso machen es auch die Gemeinden Mörse und Fallersleben. Im Ehmer Gottesdienst werden Sie die Sülfelder Abkündigungen hören. Begleiten Sie uns also bitte gemäß des Gottesdienstplans mit nach Ehmen — und heißen Sie die Ehmer sehr herzlich auch bei uns willkommen! Wir rücken im wahrsten Sinne des Wortes enger zusammen. Bitte haben Sie Verständnis für solche Maßnahmen, über die wir auch weiterhin nachdenken müssen. Bitte unterstützen Sie uns in diesen Anstrengungen. Vielleicht können wir ja als Gemeinde auch von Ihren Erfahrungen und Ideen im privaten Umfeld profitieren. Für die Region
Pastor Stephan Eimterbäumer

HeizungSanitärSolar

Artur Maier GmbH

Hauptstr. 14 a	Tel. 05374 / 1380
38550 Isenbüttel	Fax 05374 / 5321
E-Mail: Info@Artur-Maier-GmbH.de	
www.Artur-Maier-GmbH.de	

Name des
Sonntags

Sülfeld

Wettmershagen

November 2022

26.11.2022 (Sa)

27.11.2022 (So)

1.
Advent14.30 Musik.
Andacht Männerchor
+ Klangfarben
mit Verköstigung
(P.i.R. Klaus
Wunsch)

30.11.2022 (Mi)

← →

18.00 Lebendiger
Adventskalender
Dorfstr. 16
Familie Wehmann
(S.i.R. Martin
Berndt)**Dezember 22**

04.12.2022 (So)

2. Advent

10.30 Godi
(S.i.R. Martin
Berndt)

← →

06.12.2022 (Di)

Nikolaus

10.00 Andacht mit
dem Kindergarten
(Kita-Team)

07.12.2022 (Mi)

16.00
„Adventsleuchten“ -
Liederandacht mit
der ukrainischen
Pianistin Irina Bin-
der, anschließend
Adventscfé für alle
und kostenlos-Basar
(P.i.R. Andreas
Salefsky)18.00 Lebendiger
Adventskalender
Jelpke/
Im Dorfe 32
Familie Pröhl
(P.i.R. Salefsky)

Ehmen

Fallersleben

Mörse

14:00 Adventsmarkt zum
125. Kirchenjubiläum

18.00 Lichtergottesdienst
mit Männerchor
(P. Eimterbäumer)

14:00 Festgodi zum 125.
Kirchenjubiläum
(P. Eimterbäumer, Super-
intendent Christian
Berndt),
**anschließend
Gemeindefest**

10.00 Godi zur Aktion
„Brot für die Welt“
(P. Heidrich)

17.00 Andacht: Singen an
der Pyramide (P. Eimter-
bäumer)

10.00 Familiengodi mit
der Kita
(Pn. Pusch-Heidrich)

18.00 Advent am
Feuerkorb (P. Heid-
rich)

	Sülfeld	Wettmershagen
09.12.2022 (Fr)		
11.12.2022 (So) 3. Advent 	← →	9.30 Godi (P.i.R. Salefsky)
14.12.2022 (Mi)	← →	18.00 Lebendiger Adventskalender Brunsbüttel Familie Weule
16.12.2022 (Fr)		
18.12.2022 (So) 4. Advent 	← →	← →
21.12.2022 (Mi)	← →	18.00 Lebendiger Adventskalender Höpenweg 1, Familie Bartram

Ehmen

Fallersleben

Mörse

19.00 Uhr
Adventskonzert
Männerchor

10.00 Godi
(Lektorin Stiller)

17.00 Andacht an der
Weihnachtspyramide mit
Friedenslicht und BdP und
Begrüßung der KU4-Konfis
(P. Eimterbäumer)

15.00 Andacht mit dem
Kindergarten
(Kitateam +
P. Eimterbäumer)

10.00 Godi mit Ensemble
Quodlibet
(P. Eimterbäumer)

17.00 Singen an der
Pyramide

10.00 Godi
(P.i.R. Kitzmann)

16.30Uhr Liedergodi
mit Friedenslicht
(P. Heidrich)

18.00 Advent am
Feuerkorb

18.00 Advent am
Feuerkorb mit
Friedenslicht (P.
Heidrich)

24.12.2022 (Sa)


**H
E
I
L
I
G
A
B
E
N
D**

Sülfeld	Wettmershagen
15.00 Krippenspiel (S.i.R. Martin Berndt/Ln. Schramm)	↔ →
↔ →	16.30 Krippenspiel (S.i.R. Martin Berndt/ Ln. Schramm)
18.00 Christvesper mit „Männerchor (P.i.R. Klaus Wunsch)	↔ →
22.00 Christmette (S.i.R. Martin Berndt)	↔ →
25.12.2022 (So) Christfest I	↔ →
26.12.2022 (Mo) Christfest II	10.30 Godi (P.i.R. Salefsky)
	9.30 Godi (P.i.R. Salefsky)
31.12.2022 (Di) Altjahresabend	18.00 Godi (S.i.R. Martin Berndt)
	16.30 Godi (S.i.R. Martin Berndt)

Ehmen	Fallersleben	Mörse
15.00 Krippenspiel (Prädikantin Wünsch-Duensing/P. Eimterbäumer und Team)	15.00 Familiengodi (Pn. Pusch-Heidrich)	14.30 Uhr Familien- godi (Dn. Behling + Team)
16.30 Krippenspiel (Prädikantin Wünsch-Duensing/P. Eimterbäumer und Team)	← →	16.30Uhr Christvesper im Livestream (P. Heidrich)
18.00 Christvesper (P. Eimterbäumer)	18.00 Christvesper (P.Heidrich)	← →
22.00 Christmette mit Harfe (Pn. Michaela Willert)	22.00 Christmette (Pn. Pusch-Heidrich)	22.00 Christmette (P.Heidrich/Mertins)
← →	10.00 Festgodi (P. Heidrich)	Festgottesdienst, vermutlich 10 Uhr
10.00 Predigtgodi mit Lud- ger-Combo (P. Eimterbäumer)	10.00 Festgodi mit Ju- gendchor (P.i.R. Kitz- mann)	11.00 Festgodi (P. Heidrich)
18.00 Jahresschlussgodi mit Abendmahl (P. Eimter- bäumer)	16.30 Jahresschlussan- dacht (P.Heidrich)	18.00 Jahres- schlussandacht (P.Heidrich) mit Sekt



Januar 2023		Sülfeld	Wettmershagen
01.01.2023 (So)	Neujahr	← →	← →
08.01.2023 (So)	1.So. n.Epiph.	10.30 Godi (P.i.R. Salefsky)	9..30 Godi im Gemeindesaal (P.i.R. Salefsky)
15.01.2023 (So)	2.So. n.Epiph.	← →	← →
22.01.2023 (So)	2.So. n.Epiph.	10.30 Godi (S.i.R. Martin Berndt)	9.30 Godi im Gemeindesaal (S.i.R. Martin Berndt)
29.01.2023 (So)	Letz.So. n.E.	← →	← →
FEBRUAR 2023			
05.02.2023 (So)	Septu- agesimae	10.30 Godi mit Abendmahl mit Konfis (außerdem: Verabschiedung der beiden Gastpastoren)	← →
12.02.2023 (So)	Sexa- gesimae	← →	← →

Ehmen	Fallersleben	Mörse
← →	 11.00 Godi (P.i.R. Kitzmann)	← →
← →	 10.00 Godi Kapelle Friedhof Sandkamp (!) (Pn. Pusch-Heidrich)	← →
 10 Uhr Gottesdienst zum Neujahrsempfang mit Ludger-Combo (P. Eimterbäumer, Prädi- kantin Wünsch-Duensing)	← →	10.00 Godi (P. Heidrich)
← →	 10.00 Godi (Pn. Pusch-Heidrich)	← →
 10.00 Godi zum öku- menischen Bibelsonntag (P. Eimterbäumer)	← →	 10.00 Godi (Pn. Pusch-Heidrich/ P.i.R. Kitzmann)
← →	 10.00 Godi (P. Heidrich)	← →
 10.00 Godi (Pastor Bach)	← →	← →



		Sülfeld	Wettmershagen
19.02.2023 (So)	Estomihi	 10.30 Godi (Pn. Mühring, erster Godi nach Rückkehr aus der Elternzeit)	9.30 Godi (Pn. Mühring, im Gemeindesaal erster Godi nach Rückkehr aus der Elternzeit)
23.02.2023 (Do)		← →	18.00 Andacht in der Kirche zu Be- ginn der Visitation mit Gemeinde- film , anschlie- ßend Empfang (Pn. Mühring/Sup. Christian Berndt)
26.02.2023 (So)	Invokavit	← →	← →
März 2023			
03.03.2023 (Fr)		Weltgebet Wir kooperieren mit der Kreuzkirche in	
05.03.2023 (So)	Remi- nizere	10.30 VISITATIONS- GOTTESDIENST „Himmelwärts und erdverbunden“ mit Dank an Spen- der*innen und Zu- stifter*innen, an- schließend Kirchencafé (Pn. Mühring/ Superintendent- Christian Berndt)	← →
12.03.2023 (So)	Okuli	← →	← →
19.03.2023 (So)	Lätare	10.30 Godi mit Abendmahl (Pn. Mühring)	9.30 Godi mit Abendmahl (Pn. Mühring)

Ehmen	Fallersleben	Mörse
← →	 10.00 Godi Kapelle Friedhof Sandkamp (Pn. Pusch-Heidrich)	← →
← →	← →	← →
 10.00 Uhr Godi (Lektorin Stiller)	 10.00 Godi (P. Heidrich)	← →
Freitag der Frauen. Thema: Taiwan. in Wolfsburg > Bitte Abkündigungen und Aushänge beachten.		
← →	← →	10.00 Godi (Pn. Pusch-Heidrich)
← →	18.00 Thomasmesse (Heidrich/Behling/Team)	← →

Carol Service: Englische Weihnachten in der Christuskirche

Am **3. Advent, 11. Dezember 2022 um 18.00 Uhr** findet in der Christuskirche Wolfsburg zum 4. Mal der „Carol Service“, ein Gottesdienst mit ausschließlich englischen Weihnachtsliedern, statt. Zwischen den Liedern wird die Weihnachtsgeschichte von Muttersprachlerinnen und Muttersprachlern auf Englisch vorgelesen. Eventuelle Sprachhindernisse verschwinden angesichts der besonderen Atmosphäre!

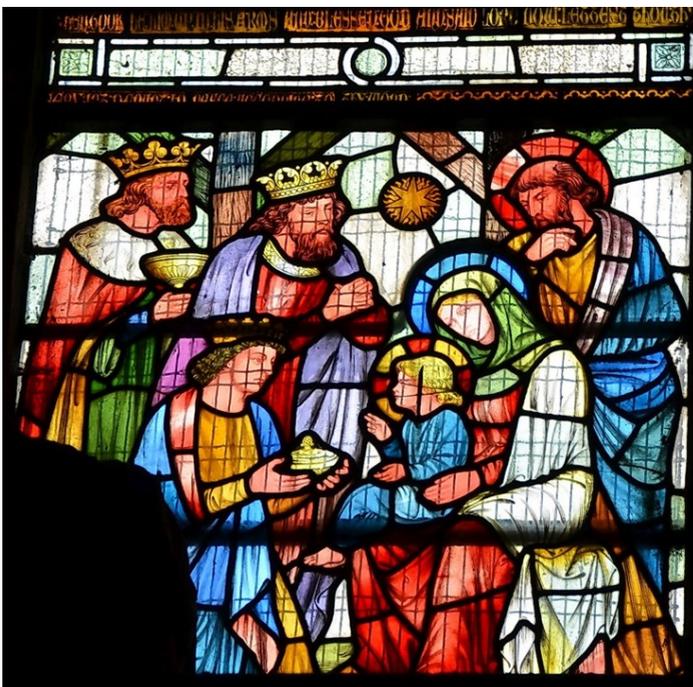
Der Gottesdienst wird von der amerikanischen Organistin und Sängerin Lorrie Berndt sowie Superintendent Christian Berndt gestaltet.

Falls es die aktuellen Coronabestimmungen erlauben, gibt es keine Zutrittsbegrenzungen und eine herzliche Einladung zum alkoholfreien Punsch nach dem Gottesdienst! Auf unseren Internetseiten und in der Tagespresse

finden Sie gegebenenfalls neuere Informationen.

Der Gottesdienst wird auch live im Internet gesendet. Den Link finden Sie am 11. Dezember auf den Internetseiten des Kirchenkreises und der Stadtkirchengemeinde Wolfsburg (www.kirche-wolfsburg-wittingen.de und www.stadtkirche-wolfsburg.de)

Christian Berndt



Für die Kleinsten



Eltern-Kind-Gruppe (10 Monate bis 2 Jahre): Mi + Do 9.30 - 11Uhr

Information bei: Anna Kluge (0175-4128909)

Kindergottesdienst



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Liebe Kinder,

vorerst wird es keinen regulären Kindergottesdienst am Sonntag mehr geben. Stattdessen könnt ihr euch auf tolle Aktionen freuen.

Wir halten euch auf dem Laufenden! Über weitere Details informieren wir euch zeitnah.

Es grüßen herzlich Sarah, Henrike, Lara & Hannah

Wir gratulieren Pastor Steffen Paar aus „Sülfeld-Nord“ - er ist zum Probst für den Kirchenkreis Rantzau-Münsterdorf mit Dienstsitz in Itzehoe gewählt worden und verlässt damit in Kürze unsere Partnergemeinde in Schleswig-Holstein. Wir schicken Grüße in den Norden, beten für ihn und den Übergang, der Viele bewegen dürfte. Die Gemeinde „verliert“ einen sehr beliebten Pastor, die Gemeinde wird vakant. (Probst bezeichnet in der Nordkirche das leitende Amt eines Kirchenkreises. Von der Ausbildung unterscheidet sich ein Probst nicht von einem Pastor. Der Probst wird von der Synode für zehn Jahre gewählt. Er ist Dienstvorgesetzter der Pastorinnen und Pastoren.) Außerdem: Am 1. Advent wird in Sülfeld-Nord ein neuer Kirchengemeinderat (bei uns heißt das Kirchenvorstand) gewählt, 12 Kandidat*innen haben sich zur Wahl aufgestellt.





"Meins wird deins!"- Sülfelder Martinsfest 2022

Aufmerksam werden, hinschauen, teilen - diese drei Stichworte skizzieren die Bedeutung von St. Martin, an den am 11.11. in einer ökumenischen Andacht erinnert wurde. Konfirmandinnen und Konfirmanden hatten unter Anleitung von Martin Berndt, einem unserer derzeitigen Gastdienst-Pastoren, die Geschichte dieses römischen Soldaten pantomimisch in Szene gesetzt, der ganz anschaulich seinen wärmenden Mantelumhang mit einem Bedürftigen teilt. Zwei Konfirmandinnen hatten zuvor in einer Spielszene die Aktualität dieser alten Begebenheit deutlich gemacht und erzählten davon, wie durch die Bereitschaft zum Teilen aus "meins" "deins" werden kann. Dazu braucht es heute kein Schwert, sondern Aufmerksamkeit, Hinschauen und die Bereitschaft zum Teilen.

Eine große Schar Kinder in Begleitung ihrer Eltern, manchmal auch der Großeltern, waren der Einladung zur Andacht auf der Kirchwiese an der Markus-Kirche gefolgt. Mit vielen leuchtenden Laternen und dem Lied im Ohr: "Tragt

in die Welt nun ein Licht...". das, wie die anderen Lieder, musikalisch von Mitarbeiterinnen der St. Marien-Kindertagesstätte begleitet wurde, machten sie sich auf den Weg in die Dämmerung.

Nach der Rückkehr erwartete alle ein festlich beleuchteter Kirchhof, auf dem die Fördervereine von Schule und Kindertagesstätte für das leibliche Wohl sorgten.



Wir gratulieren den Ältesten und allen „runden“ mit 0 oder 5 am Ende und allen, die 18 Jahre alt geworden sind (01.12.2022 — 28.02.2023)

Wir gratulieren in Wettmershagen

Wir gratulieren in Sülfeld

Wir haben in Gottes Hand befohlen:



Ihren gemeinsamen Ehweg ließen segnen:



Wir freuen uns über die Taufe von:

Heizung

Sanitär

Solar

Artur Maier GmbH

**Hauptstr. 14 a
38550 Isenbüttel**

**Tel. 05374 / 1380
Fax 05374 / 5321**

**E-Mail: Info@Artur-Maier-GmbH.de
www.Artur-Maier-GmbH.de**

Herzliche Einladung!**„Teddybären und mehr“-Handarbeitsgruppe**

Bei uns wird's nie langweilig! Wir sind zwischen 30 und 90 Jahre alt, kreativ und munter - Neuinteressierte sind sehr herzlich willkommen! Jeden Donnerstag, 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr im Gemeindehaus in Sülfeld.

Ansprechpartnerin: Hannelore Seeleke 05361-66830
seeleke@t-online.de

**Frauengruppe:**

Di, 19 Uhr, 14-tägig in geraden Wochen
im Gemeindehaus in Wettmershagen

Teetrinken, Klönen, thematische Arbeit, Basteln, Ausflüge
Ansprechpartnerin: Frau Ibenthal: 05362-61554

**Seniorenkreis:**

im Gemeindehaus Wettmershagen - donnerstags 15.00 Uhr
mit Kaffeetrinken und einfachem Abendbrot

Ansprechpartnerin: Siegrid Haase, 05362-51292
Zum Redaktionsschluss lagen keine Termine vor.

NEU:**Kaffeeklatsch für Erwachsene**

**Wir laden Sie recht herzlich
am 25.11.2022 und 09.12.2022
von 15-18 Uhr
zum gemütlichen Beisammensein
bei Kaffee und Kuchen ein.**

**Wir freuen uns auf nette Gespräche und
schöne Stunden im Sülfelder Gemeindehaus.**

Ihr Kaffeeklatsch Team

Bei gutem Zuspruch gibt es den Kaffeeklatsch zukünftig öfter! Herzliche Einladung!

Das Gemeindebüro ist
„zwischen den Jahren“ und in
der ersten Januarwoche
geschlossen.



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Kirchenvorstände aus
Sülfeld und Wettmershagen

Redaktion und Layout:

Larissa Anne Mühling

Auflage:

1700 Stück (1300 Sülfeld,
400 Stück Wettmershagen)

nebst Schleusensiedlung, Ilkerbruch, Allenbüttel, Jelpke
und Brunsbüttel

Kostenlose Verteilung in den beiden
Kirchengemeinden

Druck: Druckhaus Harms,
Groß Oesingen

Bilder: Mühling, Bilddatenbank der ev.-
luth. Landeskirche Hannovers und
Imageonline.de

Redaktionsschluss: 13.11.2022 für
den nächsten Gemeindebrief der Monate
März bis Mai 2023 liegen ab Freitag,
den 24.03.2022 für die ehrenamtlichen
Verteilerinnen und Verteiler im Ein-
gangsbereich des Gemeindehauses
Sülfeld bereit. (bitte vorher im Büro
oder bei Pn. Mühling anrufen, falls sich
die Drucksendung verzögern sollte—
Danke!)

Wir sind für Sie da **35**

Gemeindebüro:

Gemeindesekretärin Irene Mezedjri

Dorfstraße 6, 38442 Wolfsburg-Sülfeld

Öffnungszeiten: Mo & Do 9.00 –11.00 Uhr



05362-4328



Kg.Suelfeld@evlka.de



www.kirche-suelfeld.de

Verbundenes Pfarramt in Wolfsburg-Sülfeld/Wettmershagen: Vakanzvertreter Friedhelm Meinecke

Kirchweg 6, 38554 Weyhausen



05362 503918



Friedhelm.Meinecke@evlka.de

Ab 10.2.2023:

Pastorin Larissa Anne Mühling

Dorfstraße 6, 38442 Wolfsburg



Larissa-Anne.Muehring@evlka.de

Gastpastoren (bis 9.2.2023)

P.i.R. Andreas Salefsky: 05836-9722750

S.i.R. Martin Berndt: BerndtMartin@jun-ker.de

05831-993444

Regionaldiakonin:

Angelika Behling

Am Küsterberg 7, 38442 Wolfsubrg



05362-9399030



angelika.behling@evlka.de

Kirchenvorstand:

Sülfeld: Eckhard Pieper 0170-5328582

Wettmershagen: Henrike Pröhl 0170-6344173

Küsterteam:

Sülfeld: Sonja Ballerstedt 05362-51651

Wettmershagen: Ingrid Wehmann 05362-52506

Ergänzende Beratungsangebote:

Ev. Telefonseelsorge (gebührenfrei): 0800-1110111

Ev. Ehe-, Lebens- und Familienberatung

In Wolfsburg: 05361-13162

Unser Spendenkonto beim Ev.-luth.

Kirchenkreis Wolfsburg-Wittingen:

Kto: 191 000 000; BLZ: 269 910 66; Volksbank BraWo

IBAN: DE 34 2699 1066 0191 000000;

BIC: GENODEF 1 WOB

